

Auf Flachetappe ums Flachmoor

Die Wandergruppe Kloten von Pro Senectute Kanton Zürich hat sich bei prächtigem Frühlingwetter aufgemacht, mit dem Neeracherried ein vielen unbekanntes Territorium zu erkunden.

Text und Fotos: **Robert Bösiger**

Die Wandergruppe Kloten trifft sich standesgemäss auf dem Flugplatz. Von dort fahren wir mit dem Bus Nr. 510 ohne Umsteigen nach Niederglatt. Beim alten Schulhaus steigen wir – die «Gruppe Vital» – aus und schon bald finden wir uns auf dem Uferweg der Glatt. Die «Gruppe Gmütlich» lässt sich noch eine Station weiterkutschieren – nach Höri.

Den ersten Kilometer unserer gut 9 Kilometer langen Umrundung des Neeracherrieds wandern wir am rechten Ufer der Glatt entlang. Dann erreichen auch wir Höri. Wanderleiterin Silvia Imhof erklärt uns, dass die 3000-Seelen-Gemeinde aus den Dorfteilen Oberhöri, Niederhöri und Endhöri besteht und trotz Flughafennähe eine gute Wohnqualität zu bieten hat, aber nicht viel mehr. Worauf eine Wanderteilnehmerin schlagfertig entgegnet: «Das mag ja sein. Aber immerhin wird die hiesige Bevölkerung täglich am Radio persönlich begrüsst mit «Liebe Hörerinnen und Hörer». Gelächter.

Strasse als Schönheitsfehler

Am Siedlungsrand von Oberhöri entlang erklimmen wir die paar Höhenmeter auf den «Höriberg» (442 m ü. M.), von wo wir einerseits im Vordergrund das Neeracherried und andererseits in der Ferne wegen Dunst kaum noch zu erkennen, die Alpenkette erblicken. Aber hallo: Das Wetter könnte schöner kaum sein und die Temperaturen sind schön frühlinghaft warm.

Am nördlichen Ende des Rieds wechseln wir die Talseite; der Weg führt uns entlang eines markanten kleinen Kanals bis zur Überlandstrasse, die Niederglatt mit Neerach verbindet. Dass diese Strasse mitten durch das Ried führe, sei ein Schönheitsfehler, sagt Imhof. Allerdings sei es möglich, dass dereinst einmal auf diese Strasse verzichtet beziehungsweise diese verlegt werde, um das Neeracherried als eines der bedeutendsten noch bestehenden Flachmoore des Landes zu erhalten. >>

Im Neeracherried sind viele Wasser- und Zugvögel zuhause, doch auch Nutztiere wie die Schottischen Hochlandrinder fühlen sich hier wohl.



Es führen angenehm zu begehende Wege und Pfade durchs Ried.



Bevor die Wandergruppe Kloten via Nöschikon zurück nach Niederglatt wandert, stellt sie sich für den Fotografen zu einem Gruppenbild.



Reservat von nationaler Bedeutung

Auf dieses Ziel hin arbeiten auch die einschlägigen Vogelschutzorganisationen. 1999 hat BirdLife Schweiz zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz das BirdLife-Naturzentrum Neeracherried gegründet. Das Ried gilt als Wasservogelgebiet von nationaler Bedeutung, und seit 2009 ist es ein Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung. Es gehört zu den am besten untersuchten Schutzgebieten mit lückenlosen ornithologischen Beobachtungen seit 1927 und bereits vier Kartierungen der Vegetation und Pflanzen seit 1963.

Gemäss BirdLife wurden seit 1900 über 230 Vogelarten im Reservat festgestellt. Unter den Brutvögeln seien Zwergdommel, Wasserralle, Tüpfelsumpfhuhn, Kiebitz, Lachmöve, Kuckuck, Nachtigall, Schwirle, Sumpfrohr- und Drosselrohrsänger zu beobachten. Daneben bietet das Ried Lebensraum für Amphibien und Reptilien.

Wasservogel und Hochlandrinder

Unsere Wandergruppe aber kann das Ried meist nur aus einer gewissen Entfernung sehen. Vorbei an Neerach erreichen wir Riedt, ebenfalls zu Neerach gehörend. Von erhöhter Warte aus überblicken wir das Ried und sehen die diversen, zumeist künstlich angelegten Weiher darin. Und als weisse Punkte die vielen Wasservogel. Wir sehen auch, welche Streckenabschnitte noch auf uns zukommen, bis wir wieder in Niederglatt ankommen. Und selbstredend fallen uns auch die Flugzeuge auf, die in kurzen Abständen im Norden von Kloten anfliegen.

Unten im Tal überqueren wir wieder die Strasse. Vorbei am Rütihof kommen wir dem Ried für eine gewisse Strecke wieder etwas näher. Dann aber führt uns der Weg nach Nöschikon, einem Ortsteil von Niederglatt. Die wenigsten der Wandergruppe

Kloten haben schon mal von dieser Siedlung gehört, die offenbar bereits im 12. Jahrhundert erstmals Erwähnung fand. Der Herde von Schottischen Hochlandrindern und vereinzelt Lamas ist diese Tatsache ziemlich egal; sie lassen sich auch durch uns nicht stören.

Ein letztes Mal wandern wir der Siedlungsgrenze entlang auf bescheidene 434 m ü. M., bevor es abwärts ins Zentrum von Niederglatt geht. Im Restaurant Fleischli treffen wir auf die «Gruppe Gmütlich» und stärken uns mit frischer Patisserie und Getränken. Von hier aus reist die wieder-vereinigte Wandergruppe Kloten mit dem Bus zurück nach Hause.

Wegweiser

Hin- und Rückfahrt

Am besten und bequemsten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Bus Nr. 510 ab Flughafen Kloten nach Niederglatt, Haltestelle Altes Schulhaus.

Wanderzeit

Für die gut 9 Kilometer und rund 110 Höhenmeter benötigen wir zirka 2¼ Stunden. Trotz der relativ flachen Strecke sind gute Schuhe empfohlen, bei Bedarf Wanderstöcke.

Sehenswürdigkeiten

- Neeracherried mit Wasservögeln
- Aussichtspunkt Eschenberg oberhalb Ortsteil Nöschikon mit Aussicht über Niederglatt und Höri bis Bülach über das Neeracherried und den Eingang zum Wehntal bei Steinmaur.
- Einige prächtige und gut erhaltene Fachwerkhäuser vor allem im Dorfzentrum von Riedt bei Neerach
- Altes Türmlischulhaus in Neerach

Verpflegungsmöglichkeiten

Aus dem Rucksack oder in den diversen Restaurants in den Gemeinden:

- Landgasthof Zum Wilden Mann, Steinmaurstrasse 1, 8173 Neerach zum-wildenmann.ch
- Bäckerei /Café Fleischli, Bahnhofstrasse 1, 8172 Niederglatt fleischli.swiss/baekerei-fleischli

Wandergruppe Kloten

Silvia Imhof, 079 749 38 34; wandervoegel@gmx.ch
Marianne Herrmann, 078 845 71 64; maps.wandern@gmx.ch



Schimmelige Fugen und hoher Einstieg?

Wir machen Ihr Bad fit für die Zukunft.

Infovortrag

Rasch und unkompliziert zum Wohlfühlbad.
Dienstag, 24. Mai um 9:30 Uhr
Ort: Bauarena, Industriestr. 18, 8604 Volketswil
Mittwoch, 1. Juni um 9:30 Uhr
Ort: Hotel Swiss Star, Grubenstr. 5, 8620 Wetzikon
Wir bitten um Anmeldung unter: Tel. 079 837 81 70
www.viterma.ch

Sicher ein- und aussteigen!

Wir bauen in Ihre **bestehende(!)** Badewanne eine Tür ein. **Absolut wasserdicht!** **Magic Bad®**
Nur 1 Arbeitstag, kein Schmutz!

15 Jahre Erfahrung, über 12'000 eingebaute Türen!



www.Badewanntüre.ch

Auskunft und Beratung **Tel: 079 - 533 15 70**

etcetera

• Soziale Auftragsvermittlung

Wir vermitteln Ihnen tatkräftige Arbeitshilfen

für Unterstützung im Haushalt,
Wohnungsreinigung, -räumung, -wechsel,
Entsorgungen, Gartenarbeiten, Versand,
Lagerarbeiten usw.

www.etcetera-zh.ch

Dietikon 044 774 54 86
Glattbrugg 044 403 35 10
Thalwil 044 721 01 22
Zürich 044 271 49 00

**RUFEN SIE
UNS AN!**

